

aber auch nicht beständig umher von einer Seite zur andern, damit Dein guter Name nicht leide. Wer Dich grüßt und um etwas fragt, dem ertheile eine höfliche Antwort.“

„Sey fleißig im Spinnen und Weben, im Nähen und Stricken; durch diese Kunst erwirbst Du Dir Achtung und zugleich Nahrung und Kleidung. Ueberlaß Dich dem Schlaf nicht zu sehr, suche auch den Schatten nicht immer, sondern gehe in die freie Luft und ruhe dort aus. Weibische Zärtlichkeit zieht Müßiggang und andere Laster nach sich.“

„Bei Deinen Beschäftigungen hänge keinen bösen Gedanken nach, sondern denke an den Gottesdienst, und wie Du Deine Aeltern unterstützen willst. Wenn Dich Vater oder Mutter rufen, so warte nicht, bis es zum andernmal geschieht, damit Du sie nicht durch Zögern verdrüsslich machest.“

„Hüte Dich vor unanständiger Vertraulichkeit mit Mannspersonen, und gieb unerlaubten Wünschen keinen Raum in Deinem Herzen, sonst wirkst Du die Schande Deiner Familie, oder Du beschmuzest Deine Seele, wie Schlamm das Wasser.“